

Protokoll der gemeinsamen Pfarrgemeinderatssitzung des Pastoralverbunds Nördliches Siegerland am 05.11.2020

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der gemeinsamen Sitzung: ca. 22.30 Uhr

Sitzungsort: Johannesheim Kreuztal

Anwesend: Pastor Rüsche, Pastor Zoor, Gerhard Möller, Christina Schreiber, Christoph Schüttler (Dekanat Siegen), Susanne Sprengard (Dekanat Siegen), Gabriela Wiechert, Alfons Goris, Stephan Kreuz, Annelie Wirke, Angelika Schmidt, Annika Schmidt

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation nehmen für jeden PGR nur 2 Personen an der Sitzung teil.

Protokollantin: Annika Schmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Angelika Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Geistlicher Impuls

Angelika Schmidt trägt einen geistlichen Impuls vor.

3. Protokoll der Sitzung vom 10.03.2020 in Hilchenbach

Das Protokoll liegt allen vor. Es gibt keine weiteren Anmerkungen dazu.

4. Beratung der Corona-Winterhygiene in unseren Kirchen

Es gibt neben den bisherigen Regelungen u.a. allgemeine Anweisungen zum Lüften und Heizen, die angewendet werden müssen und werden.

Bisher gab es keine Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Bestimmungen. Lediglich an einem Tag war es bisher etwas kalt. Die passende Einstellung der Heizung vor Beginn des Gottesdienstes muss anhand von Erfahrungswerten in den einzelnen Kirchen gefunden werden.

5. Weihnachtsgottesdienste 24.-27.12.20 und Gestaltung der Weihnachtszeit

Ein Konzept zur Gestaltung der Weihnachtstage wurde von Vertretern aller drei PGR zusammen mit Herrn Zoor, Christina Schreiber und Herrn Möller erstellt.

Ein inhaltliches Vorbereitungsteam hat Ideen für die Christmette in der Reithalle in Buschhütten zusammengetragen. Es wird um das Thema „Sternenglanz im Stall“ gehen. Dazu wird ein Mottolied komponiert. Kinder der kath. Grundschule in Kreuztal werden die Messe mitgestalten. Es soll u.a. 150 heliumgefüllte Sternballons geben. Paderborn steuert finanzielle Mittel bei.

In allen Kirchen finden zudem um 18 bzw. 19 Uhr Wortgottesdienste statt. Die Besucher müssen sich vorab an bestimmten Terminen telefonisch anmelden. Für die Gottesdienste an den weiteren Weihnachtsfeiertagen sind keine vorherigen Anmeldungen vorgesehen.

In der Johanneskirche wird vom 27.-30.12. je um 17 Uhr „10 Minuten an der Krippe“ für Familien mit Kindern angeboten.

In der Adventszeit finden verschiedene Angebote statt. U.a.:

- Aufnahmefeiern für neue Messdiener: 15.11. Dahlbruch, 22.11. Krombach, 29.11. Kreuztal
- Adventsfenster in Kreuztal an drei Adventssonntagen (davon einmal mit Kommunionkindern)
- Samstag vor dem 3. Advent: Falls möglich Rorate-Messe
- 3. Advent: Adventssingen der Kolpingfamilie
- Good Vibes (28.11.)
- Bußgottesdienst (20.12.)
- Exerzitien im Alltag in Kreuztal

- Pastor Zoor berichtet von der Aktion „Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem.“ (Man kann seinen Namen auf eine Papierrolle schreiben lassen, diese wird in der Heiligen Nacht in die Geburtsgrube getragen.)
- Ob das geplante Bilderbuchkino in Krombach (ab Nikolaus dreimal montags) stattfinden kann, wird von der Coronasituation und den geltenden Bestimmungen abhängig gemacht.
- Sternsingeraktion: Planungen in den Gemeinden laufen. In welcher Form die Aktion tatsächlich stattfinden kann wird sich frühestens im Dezember zeigen. Ein Hygienekonzept seitens des „Kindermissionswerks Die Sternsinger“ liegt vor. Das Dekanat will Mitte Dezember einen öffentlichen Brief an die Presse geben mit der Info, dass die Aktion stattfinden soll und dass Hygienekonzepte vorliegen, die von allen Seiten eingehalten werden müssen.

6. Hygienekonzepte für unsere Pfarrheime

Herr Stamm hat ein Konzept vorbereitet. Dieses ist aktuell noch in Arbeit. Der Lockdown macht zurzeit vieles wieder unmöglich, das im Konzept zunächst vorgesehen war. Dennoch können die Pfarrheime auch in der Zeit des Lockdowns z.B. für Sitzungen, Gottesdienstvorbereitung, Messdienerstunden und Katechese genutzt werden. Eine Vermietung soll vorerst weiterhin nicht stattfinden.

Es gibt Nutzungsvorgaben für die einzelnen Pfarrheime, Angaben zu maximalen Personenzahlen, Verpflichtung zur Bereitstellung von Desinfektionsmitteln etc.

7. Austausch über die bisherige Sitzungsstruktur im Hinblick auf die PGR-Wahl 2021

Bei der letzten Wahl sind im PV drei PGR (Hilchenbach, Kreuztal, Krombach) zustande gekommen.

Da in der heutigen Sitzung nur einzelne Vertreter der einzelnen PGR anwesend sind, soll dieser TOP zunächst in den einzelnen PGR besprochen werden. (Erste Sitzung im neuen Jahr)

Sollte in einer Gemeinde aufgrund zu geringer Kandidatenzahlen kein PGR zustande kommen, wird automatisch für alle drei Gemeinden ein Gesamt-PGR gebildet.

Sollte es einen Gesamt-PGR geben, würden die praktischen Fragen vor Ort in (nicht gewählten) Ortausschüssen besprochen.

Der aktuelle Modus (zwei Gesamt-PGR-Sitzungen, mindestens drei Sitzungen pro PGR sowie PV-Rats-Sitzungen) wird bisher als gelungen angesehen.

Herr Rüsche erstellt einen Zeitplan, bis wann klar sein muss, ob jede Gemeinde genügend Kandidaten für die Wahl der Einzel-PGR hat.

8. Gespräch mit den Dekanatsreferenten Christoph Schüttler und Susanne Sprengard

„Es soll nichts repariert werden, das gut funktioniert.“ Die Dekanatsreferenten haben ein Interesse, einen Einblick in die Strukturen und die Arbeit der Gemeinden zu bekommen, auf Wunsch zu unterstützen und persönliche Kontakte herzustellen.

Beide Referenten stellen sich mit ihren Arbeitsschwerpunkten vor.

Frau Sprengard arbeitet im Bereich Jugend und Familie. Ein Punkt ihrer Aufgaben ist „Vernetzen und Koordinieren“. Dazu gibt es die Fachkonferenzen Familie und Jugend. Zudem vernetzt und unterstützt sie die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit. Momentaner Arbeitsschwerpunkt ist auch zu eruieren, was unter Coronabedingungen möglich ist.

Herr Schüttlers Aufgabenbereiche sind u.a. Unterstützungs- und Fortbildungsangebote für die Gemeinden zu relevanten Themen wie Liturgie, Wahlen und Sitzungsleitung sowie die Organisation von Lektorenkursen, die Fachkonferenz Caritas etc.

9. Erstkommunionvorbereitung 2020/21

21 Kommunionkinder in Dahlbruch, weitere (mindestens 20) in Krombach und Kreuztal.

Die Erstkommunionvorbereitung unter der Leitung von Christina Schreiber und Pastor Zoor hat begonnen. Das eigentliche Konzept - Weggottesdienste und Gruppenstunde im Wechsel - wurde durch Corona verhindert. Bisher gab es einen Auftaktgottesdienst und eine Kirchenführung. Die weitere Vorbereitung ist in Planung.

In den Pfarrheimen können die Abstände und Hygieneregeln in den Gruppenstunden nicht eingehalten werden, so dass im Pfarrheim zurzeit keine Vorbereitung stattfindet. Eine gemeinsame Vorbereitung

der Kinder und ihrer Eltern in der Kirche im Rahmen mehrerer „KoKiWoGo“ (Kommunionkinderwortgottesdienste) ist unter den geltenden Corona-Regeln denkbar.

Eine ernstzunehmende Herausforderung sind Familien aus Risikogruppen, die eine Online-Kommunionvorbereitung wünschen. (Herr Schüttler nennt als Beispiel, wie so etwas realisiert werden könnte, die kath. Gemeinde in Attendorn.) Sollte dies in unserem PV eine Möglichkeit sein, muss u.a. das Thema Datenschutz beachtet sowie technische Möglichkeiten gefunden werden. Frau Sprengard empfiehlt, sich dahingehend mit „Zoom“ auseinanderzusetzen. Die Möglichkeit der Online-Gottesdienste ist auch sinnvoll für Situationen, in denen Kinder erkrankt oder in Quarantäne sind. Das Angebot sollte Familien vorbehalten sein, die darauf angewiesen sind (Risikogruppen, erkrankte Personen oder Kindern in Quarantäne). Ein niederschwelliges Angebot ist wichtig.

Der Rat von PC-Experten wird zur Realisierung benötigt. Mögliche Ansprechpartner für technische Unterstützung könnten sein:

- Eltern der Kommunionkinder (per E-Mail anfragen)
- PC-Beauftragte der kath. Grundschule Kreuztal oder der Gymnasien (, da die Schulen ähnliche Vorbereitungen für das Homeschooling treffen mussten).
- Herr Leidig aus Hilchenbach
- Ggf. Aufruf in der Öffentlichkeit

Genauere Überlegungen dazu müssen im Pastoralteam getroffen werden.

Das Problem besteht nicht nur in unserem PV, sondern überall im Bistum. Es ist erstaunlich, dass dahingehend bisher kein Konzept seitens des Bistums angeboten wird.

10. Trauerpastoral

Idee aus Kreuztal, Trauernde um das Sechs-Wochen-Amt herum anzuschreiben und auf Angebote wie Totengedenkgottesdienste etc. hinzuweisen, um sich als Kirche präsent zu halten. Es wird vorgeschlagen, dies als PV zentral zu realisieren.

Weitergehende Fragen im gemeinsamen Brainstorming:

- Organisatorisches Vorgehen, ohne das PV-Büro zu überlasten
- Thema Datenschutz
- Was soll angeboten werden?
- Was ist das Ziel? – Sich als Kirche zu präsentieren oder zu trösten? Ersteres wird über einen Brief als möglich angesehen, letzteres eher nicht. (Jeder trauert anders und unterschiedlich lang.)

Frau Wiechert nimmt diese Gedanken mit in den Kreuztaler PGR.

11. Termine in 2021 zur Gottesdienstordnung

- Fronleichnamsprozession (Kreuztal 30.05., Hilchenbach 03.06.)
- Pfarrfeste (Kreuztal: 20.06., Krombach: Termin wird wahrscheinlich im September liegen.)
- Waldmesse Herzhausen (31.07.)
- 50 Jahre Grundsteinlegung Christus-Erlöser-Kirche (24.10.)
- Sternwallfahrt (12.09. - Tag des offenen Denkmals)
- Ideentag (24.04. unter Vorbehalt)
- Geistliche Woche in Hilchenbach (16.-23. Mai unter Vorbehalt)

12. Sitzungstermine gemeinsame PGR-Sitzung 2021 (März und November)

Mittwoch, 17.03. um 19.30 Uhr Gesamt-PGR in Kreuztal

Donnerstag, 25.11. um 19.30 Uhr Gesamt-PGR (neu gewählt) in Hilchenbach

13. Verschiedenes

- Aktion „Bibel teilen“ (jeweils den letzten Donnerstag im Monat) findet statt.
- Gesang in der Kirche unter Coronabedingungen: Idee, einzelne Sänger aus dem Gotteslob singen und die Gemeinde still mitlesen zu lassen.
- Christina Schreiber berichtet von einem Aufruf unter katholisch.de, Künstler in Coronazeiten für Gastauftritte in die Kirche einzuladen und diese Szene damit finanziell zu unterstützen.